



Platz 1 bei den „Großen“
 Den Office of the Year Award bei den Großunternehmen holte sich JTI Austria. Für die ehemalige Austria Tabak sind mehr als 450 Mitarbeiter im Wiener Büro, in F&E etc. beschäftigt.

Die besten Offices in Österreich

CBRE Office of the Year Awards an die besten und innovativsten Arbeitsplätze des Landes vergeben.

••• Von Paul Christian Jezek

WIEN. 55 Einreichungen in sechs Kategorien aus fast allen Bundesländern gingen bei CBRE ein, die am meisten umkämpfte Kategorie war mit 21 Einreichungen jene der Kleinunternehmen.

Sie alle luden ihre Bewerbungen, bestehend aus Videos, Bildern sowie Konzept-Beschreibungen von Büros, hoch. Diese wurden im Anschluss von einer achtköpfigen Jury der Office of the Year-Partner sowie der CBRE-Fachjury – vorwiegend aus deren Homeoffices – nach sechs Kriterien bewertet: Design & Ergonomie, Flexibilität & Mitarbeiterfreundlichkeit, Wellness & Healthy Office, Innovation & Technik, Inspiration & Kreativität, Corporate Identity & Repräsentation. In der Kategorie Home Office wurden vor allem kreative wie technologische Lösungen beurteilt.

Nach den Beurteilungen der Jury und CBRE-Fachjury wurden die Finalisten und Top-3 in jeder Kategorie ermittelt. Als

Die Sieger

Jungunternehmer

1. Platz Schönstil/Wien
2. Platz Pina/Feldkirch
3. Platz allora immobilien/Wien

Kleinunternehmen

1. Platz KVM-tec/Tattendorf
2. Platz P Journi/Wien
3. Platz Inter-pool/Wien

Mittelunternehmen

1. Platz ACP TEKAEF/Hohenzell
2. Platz GA Service/Salzburg
3. Platz Drees & Sommer/Wien

Großunternehmen

1. Platz JTI/Wien
2. Platz Dynatrace/Linz
3. Platz Buwog/Wien

Co-Working-Spaces

1. Platz Mesnerhof-C/Steinberg
2. Platz Spaces Icon/Wien
3. Platz The Space/Wien

Homeoffice

1. Platz Nespresso/Wien

Partner des Office of the Year agierten Illy, Magenta, Otis, Signa und Steelcase.

Der Office of the Year Award wurde bereits zum fünften Mal vergeben. „Wir haben in den vergangenen Jahren gesehen, dass vor allem jene Projekte vorn dabei sind, durch die sich nicht nur die Unternehmen ausdrücken,

sondern in denen sich auch die Mitarbeiter wohlfühlen und in denen Vielfalt möglich ist“, berichtet Julian Schramek, Head of Building Consultancy CBRE, der mit seinem Team die Fachjury bildete. „Diese Konzepte werden auch in Zukunft überzeugen, denn Büros werden mehr und mehr zu sozialen Hubs, zu Orten des Austauschs, der Inspiration und der Zusammenarbeit.“

Was kommt nächstes Jahr?

2020 war der erste Office-of-the-Year-Award ohne eine Gala, den Gewinnern wurden ihre Preise in einer ‚OOTY Award Box‘ übermittelt. „Wir sind schon gespannt, wie die Pandemie die Einreichungen für den Award 2021 beeinflussen wird“, meint Andreas Ridder, Managing Director CBRE Österreich und CEE.



© Harald Eisenberger

Platz 1 bei Co-Working Spaces: Mesnerhof-C/Steinberg (vor Spaces Icon).